| | | |
|---|---|---|
| **3.1.3 Zusammensetzung der Schülerschaft** | ➢ Zurzeit werden 667 Schülerinnen und 496 Schüler (gesamt 1163) gegenüber 1064 im letzten Schuljahr unterrichtet. Die durchschnittliche Klassenstärke liegt mit 27,8 etwas über dem bayernweiten Schnitt von 26,8. Im musischen Zweig befinden sich ca. ein Sechstel der Schüler, der Rest verteilt sich in etwa gleichmäßig auf die beiden anderen Ausbildungsrichtungen. Der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund von maximal 2% pro Jahrgangsstufe gegenüber bayernweit 6% ist sehr niedrig.<br>*Belege: GLF SL, FB, Schulportfolio* | förderlich |
| **3.1.4 materielle und finanzielle Ressourcen** | Alle Mitglieder der Schulfamilie äußern sich negativ zu den räumlichen Gegebenheiten und zur Materialausstattung:<br>➢ Die Klassenzimmer heizen sich bei Sonneneinstrahlung zu sehr auf, die geplante Klimaanlage wurde auf Grund von Kostengründen nicht realisiert.<br>➢ Die Unterrichtsgestaltung mit Medien gestaltet sich sehr schwierig, da sowohl Beamer als auch Overheadprojektoren nur eingeschränkt funktionieren, sowie eine Verdunkelung der Klassenzimmer nur bedingt möglich ist. Die Ausstattung mit Computern wird als unzureichend bezeichnet.<br>➢ Die Aufnahme der FOS/BOS-Schüler führt zu einer Überlastung der Fachräume und dazu, dass Gymnasialklassen im Container unterrichtet werden müssen.<br>➢ Den Schülern fehlen ruhige Rückzugsgebiete bzw. Schülerarbeitsräume sowie die Trennung von Essbereich und Aula. Im Außengelände vermissen die Schüler geeignete Bereiche zum Sitzen, Spielen und Toben.<br>➢ Die Küche für den Mensabetrieb ist zu klein.<br>➢ Die sehr schön gestaltete Bibliothek ist leider ab 14.00 geschlossen.<br>➢ Die Dachkonstruktion der Dreifach-Sporthalle verursacht bei Regen eine hohe Lärmbelastung. Im Sport-Freigelände fehlt die Beschattung.<br>➢ Der Standort der Müllcontainer im Innenbereich führt zu Geruchsbelästigung.<br>➢ Der Schulhausgestaltung werden sehr enge Grenzen gesetzt.<br>Diese Punkte wurden dem Sachaufwandsträger vorgetragen, zum Interview mit dem Evaluationsteam kam auch auf ausdrücklichen Wunsch nicht der zuständige Sachbearbeiter des Landratsamtes.<br>*Belege: Interview SL, S, E, npP, FB, Befragung, Unterrichtsbesuche, Schulhausrundgang* | einschränkend |
| | ➢ Räume, die auf Grund des musischen Zweigs erforderlich sind, stehen zur Verfügung und sind gut ausgestattet.<br>*Belege: Interview FB, Schulhausrundgang* | förderlich |